

Aura-Chirurgie – was ist das?

Grundlegendes über die Aura-Chirurgie

Im Wesentlichen geht es darum, krank machende energetisch abgespeicherte Informationspakete / karmische Blockaden / Energien im elektromagnetischen und ätherischen Feld um den Körper herum (Aura) aufzuspüren, zuzuordnen und dann vollständig aufzulösen.

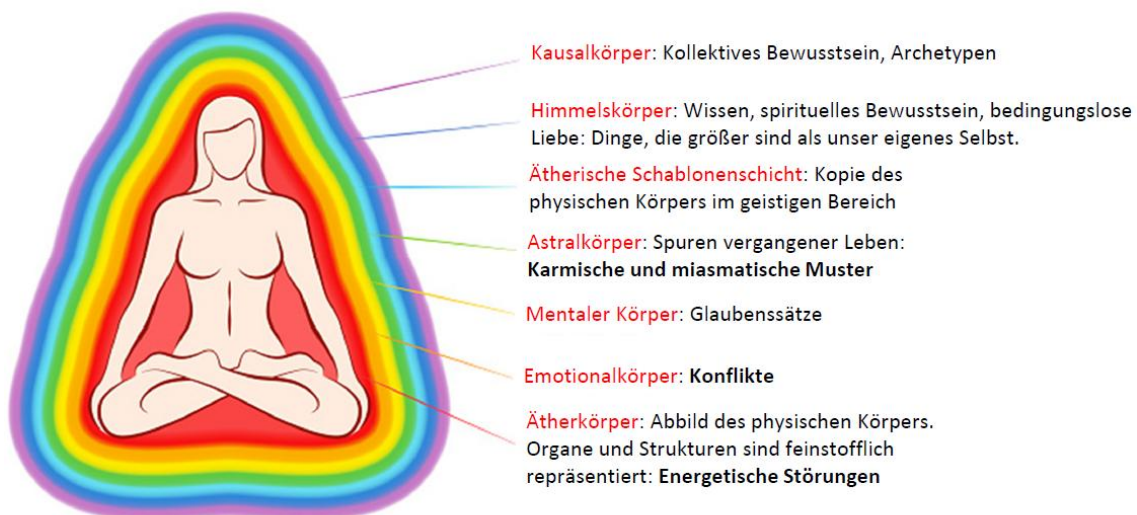
Dazu liest die Behandlerin das Feld des Patienten aus, identifiziert die darin enthaltenen Schocks, Traumata, Unfälle, Flüche etc. und andere schädigende Informationen und macht diese mit Hilfe von medizinischem Besteck und weiterem Handwerkszeug wieder rückgängig.

Dafür nimmt sie unblutig über medizinische Modelle, Atlanten oder circa 20 cm über der Hautoberfläche des Körpers chirurgische Korrekturen vor, z. B. energetische Wunden versorgen, Spritzen setzen, Sehnen und Muskeln vernähen, verbinden, schienen, Fremdkörper entfernen etc. Diese Behandlung ist vollkommen schmerzlos, oft wird eine Wärme oder ein Kribbeln vom Patienten empfunden.

Die danach auftretenden Reaktionen des inneren Heilers (tatsächlicher Abbau / Heilung von Beschwerden) können bis zur vollkommenen Ausheilung der Beschwerden Tage bis Wochen dauern. Oft ist aber dabei auch eine Spontanheilung beobachtet worden.

Was ist Aura-Chirurgie?

Auraschichten



Institut für Aurachirurgie AG, Fürstentum Liechtenstein, Dr. med. Mathias Künlen, www.aurachirurgie.me

Die Aura-Chirurgie ist eine feinfühligere energetische Heilmethode, die im Energiefeld des Patienten ausgeführt wird.

Stell dir vor, jeder Mensch ist von einem Energiefeld, der Aura – umgeben. Dieses Feld speichert Informationen über deine körperliche, emotionale und seelische Verfassung. Entwickelt wurde die Aurachirurgie damals zuerst von **Gerhard Klügl**, der Operationen ausschließlich nur im Energiekörper des Patienten durchführte. Dabei können beeinträchtigende karmische Muster sowie energetische Blockaden aufgelöst und physische Erkrankungen gelindert werden.

Dr. Mathias Künlen hat diese Methode weiterentwickelt und verfeinert. Bei ihm durfte ich die Tiefe und Wirksamkeit dieser Arbeit aus erster Hand erleben. Im Abschlusskurs durfte ich in seinem Beisein eine Gallenblasen-OP durchführen – die Probandin war danach schmerzfrei.

Trotz des Namens wird bei der Aurachirurgie der Körper nicht aufgeschnitten. Jedoch kommen medizinische Instrumente wie Skalpell, Pinzette o. Ä. zum Einsatz. Dabei arbeitet die Therapeutin ausschließlich auf der Energieebene in der Aura, oft mit den Händen in einem Abstand von 10 bis 30 cm zum Körper oder mit einem sogenannten Surrogat (Atlas oder Modell von Organen oder Wirbelsäule). Die Gallenblasen-OP fand mit Hilfe eines Abbilds des entsprechenden Organs im Anatomieatlas von Frank Netter statt. Obwohl keine physische Berührung stattfindet, sind die Wirkungen manchmal tiefgreifend.

Wie funktioniert das nun genau?

Als Therapeutin nehme ich subtile Veränderungen in deinem Energiefeld wahr. Dort zeigen sich die entsprechenden Blockaden, Verdichtungen oder Ungleichgewichte, die oft mit den körperlichen Beschwerden oder emotionalen Problemen zusammenhängen. Ich teste auch kinesiologisch oder radiästhetisch nach, um eine sichere Diagnose zu finden.

Die erwähnten energetischen Störungen können verschiedene Ursachen haben:

- Tief sitzende emotionale Verletzungen
- Ungelöste Konflikte aus der Vergangenheit / der Ahnenreihe
- Übernommene Familienmuster und Glaubenssätze
- Traumatische Erlebnisse, die in deinem Energiefeld gespeichert sind
- Karmische Verstrickungen, die dich unbewusst beeinflussen
- Schwüre, Gelübde und Eide, die dich aus früheren Seelenleben noch binden

Durch gezielte energetische Impulse löse ich diese Blockaden auf sanfte Weise. Dabei verbindet die Aurachirurgie altes Heilwissen mit modernen Erkenntnissen. Sie basiert auf dem Verständnis, dass Körper, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden und sich gegenseitig beeinflussen. So ist es daher nicht verwunderlich, dass die Lösung des energetischen „Knotens“ auch auf den physischen und Emotionalkörper einwirken kann.

Wichtig zu wissen: Aurachirurgie ist keine Wunderheilung, die in einem Tag passiert – es ist meist ein Prozess. Sie kann dich dabei unterstützen, deinen Körper und deine Seele wieder schmerzfrei in Balance zu bringen und deine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Als Ergänzung zur Schulmedizin kann sie wertvolle Impulse setzen – ersetzt sie aber nicht. Wenn z. B. deine Gallenblase / dein Blinddarm hoch entzündet ist, ist der Gang zum Arzt sinnvoll und auch notwendig!

Wie wirkt die Aura-Chirurgie auf Körper, Geist und Seele?

Stell dir vor, du trägst einen **unsichtbaren energetischen Rucksack** voller alter Lasten mit dir herum – ungelöste Konflikte, Ängste, Scham, Verletzungen – auch aus der Ahnenreihe. Manche kennst du, andere schlummern tief im Unterbewusstsein. Genau hier setzt die Aurachirurgie an.

Dein Körper, dein Geist und deine Seele bilden ein komplexes Netzwerk aus Energie, das sich gegenseitig beeinflusst und steuert. Wenn alles im Fluss ist, fühlst du dich gesund, ausgeglichen und voller Lebensfreude. Doch manchmal entstehen Knoten in diesem Netzwerk – Energieknoten, die deinen Energiefluss stören.

Diese „energetischen Knoten“ können viele Ursachen haben:

- Ein emotionales Trauma, das tief sitzt
- Ein alter Konflikt, den du nie wirklich verarbeitet hast
- Muster und Glaubenssätze, die du von deinen Eltern oder Großeltern übernommen hast
- Eigene belastende Glaubenssätze („Ich bin nicht gut genug...“)
- Konflikte aller Art
- Schuld und Scham

Die Aura-Chirurgie wirkt wie eine unsichtbare Operation im Energiefeld. Ich erkenne, wo die Energieknoten sitzen und löse sie mit gezielten energetischen Techniken der Aura-Chirurgie auf. Das kann sich anfühlen, als würde ein Knoten platzen oder eine schwere Last von dir abfallen. Viele Menschen berichten nach einer Sitzung von einem Gefühl der Leichtigkeit und Befreiung.

Wichtig zu verstehen: Dein Körper, dein Geist und deine Psyche sind untrennbar mit deinem Energiefeld verbunden. Wenn sich auf dieser Ebene etwas verändert, kann sich das simultan auf dein körperliches und seelisches Wohlbefinden auswirken. Deshalb kann Aurachirurgie bei so unterschiedlichen Themen helfen – von chronischen Schmerzen über Ängste bis hin zu wiederkehrenden ungünstigen Beziehungsmustern.

Das Ziel ist immer dasselbe: Blockaden lösen, damit deine Energie wieder frei fließen kann und dass daraufhin deine Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Beispiele: 5 karmische Muster und die dazugehörigen Leitsymptome: So beeinflussen sie dein Leben

Manche Probleme begleiten dich schon ewig – Ängste, körperliche Beschwerden oder Muster, die sich immer wiederholen. Vielleicht hast du schon alles versucht, aber nichts hat wirklich geholfen. Dann könnte es sein, dass ein karmisches Muster dahintersteckt.

In der Aura-Chirurgie nach Dr. Mathias Künlen gibt es 40 solcher Muster. Sie stammen aus früheren Erfahrungen, übernommenen Prägungen oder kollektiven Traumata. Hier sind sechs der häufigsten – und wie sie sich in deinem Leben zeigen können.

Karmische Muster

- Schuld
- Eide
- Erhängen
- Garrote
- Köpfen
- Sklavenjoch
- Ertränken
- Verschüttung
- Erschießung
- Rädern
- Pfählung
- Ausweiden
- Kreuzigung
- Vierteilung
- Elektrischer Stuhl
- Vergasung
- Massentierhaltung
- Medizinische Versuche
- Mundbirne
- Erstechen
- Scheiterhaufen
- Streckbank
- Lebendig begraben
- Gliedmaßen abschlagen
- Am Pranger stehen
- Geburtsprobleme
- Kerker
- Kastration
- Beschneidung
- Schwarze Magie
- Missglückte Flucht
- Höhenangst
- Blendung
- Häutung
- Rösten
- Kochen
- Schleifen
- Schwedentrunk
- Zungenspaltung
- Spanischer Stiefel
- Erfrieren
- Geburtstrauma
- Verlorener Zwilling
- Zersägen
- Armutsgelübde
- Keuschheitsgelübde
- Schweigegelübde
- Treuegelübde
- Rache gelübde
- Obrigkeit gelübde
- Ordens gelübde
- Schuld gelübde
- Verdammung gelübde
- Buß gelübde
- Selbstkasteiung gelübde

1. Erhängen – wenn das Leben dir die Luft abschnürt

Dieses karmische Muster zeigt sich oft durch eine ganz spezifische Gruppe von Symptomen im Hals- und Nackenbereich. Du kennst vielleicht das Gefühl, wenn sich vor einer Prüfung plötzlich dein Hals zuschnürt?

Oder du bekommst Panikattacken, die scheinbar aus dem Nichts kommen – und dabei fühlst du dich, als würde dir jemand die Luft abdrücken?

Diese Symptome können auf das karmische Muster „Erhängen“ hindeuten.

Weitere typische Anzeichen sind:

- Ein fast übertriebenes Gerechtigkeitsgefühl
- Tinnitus oder Ohrgeräusche, die kommen und gehen
- Probleme mit der Schilddrüse
- Häufiger Schwindel ohne erkennbare Ursache
- Ständige Verspannungen im Nacken
- Unbehagen bei engen Krägen oder Sicherheitsgurten – als würden sie dich einengen oder bedrohen

Dieses Muster kann dich unbewusst davon abhalten, dich frei zu fühlen und deine Stimme zu erheben.

2. Sklavenjoch – Wenn du dich klein machst und nicht NEIN sagen kannst

Trägst du eine Last, die eigentlich nicht deine ist? Fühlst du dich oft wie ein Lastträger, der sich abmüht, aber nie richtig ankommt? Leidest du unter „vorausgehendem Gehorsam“? Ist dein Selbstwert nicht so hoch?

Das karmische Muster „Sklavenjoch“ erkennst du an diesen Zeichen:

- Du hast panische Angst davor, vor anderen zu sprechen
- Als Kind warst du oft schüchtern oder wurdest sogar gemobbt
- Du kämpfst mit geringem Selbstwertgefühl
- „Nein“ sagen fällt dir unglaublich schwer – lieber machst du alles selbst
- Vor wichtigen Auftritten hast du extremes Lampenfieber
- Du errötest schnell und fühlst dich oft unsicher
- Dein Schulter-Nacken-Bereich ist chronisch verspannt
- Du leidest unter Spannungskopfschmerzen
- Ständig fühlst du dich belastet, als würdest du eine schwere Last tragen
- Oft rutschst du in eine Opferrolle, fühlst dich machtlos

Dieses Muster kann dich in Beziehungen und im Beruf stark einschränken, weil du dich nie wirklich frei und selbstbestimmt fühlst.

3. Missglückte Flucht – wenn dein Körper das Laufen verlernt

Flucht und Verfolgung stecken oft tiefer, als du denkst – manchmal sogar in deiner Familiengeschichte – denn durch Vererbung kann das Muster an die nächste Generation weitergegeben werden. Dein Körper erinnert sich daran, auch wenn dein Kopf es nicht tut.

Das zeigt sich oft durch:

- Dein Becken steht schief und alle Korrekturen nutzen nichts
- Du hast Probleme mit den Hüften oder Kniegelenken
- Rückenschmerzen oder Bandscheibenprobleme plagen dich
- Ski- und Rollschuhfahren, Fahrrad fahren fällt dir schwer (Gleichgewicht!)
- Deine Füße machen dir zu schaffen – vielleicht hast du einen Hallux valgus?
- Als Kind bist du oft hingefallen
- Du läufst nicht gerne, Laufen fällt dir manchmal schwer
- Häufige Umzüge oder Arbeitsstellenwechsel

Dieses Muster kann dich davon abhalten, im Leben voranzukommen oder dich dort niederzulassen, wo du eigentlich sein möchtest.

4. Medizinische Versuche – wenn dein Körper Schutzmechanismen entwickelt hat

Ein besonders tückisches Muster, das sich oft in diffusen Ängsten und körperlichen Beschwerden zeigt, für die Ärzte keine Erklärung finden.

Typische Anzeichen sind:

- Irrationale Angst vor Schlangen oder Spinnen
- Ständig verstopfte Nase und Probleme mit den Nasennebenhöhlen
- Chronisches Sodbrennen und Reflux
- Stechende Schmerzen in der Ellenbeuge oder am Handrücken
- Immer wiederkehrende Blasenentzündungen ohne erkennbare Ursache

Dieses Muster kann dich unbewusst vor medizinischen Behandlungen zurückschrecken lassen oder unerklärliches Misstrauen gegenüber Ärzten hervorrufen. Dazu gehört auch die Angst vor dem Zahnarzt...

5. Schwüre / Eide / Gelübde – wenn du dich unbewusst selbst sabotierst

Scheint in deinem Leben nichts so richtig zu klappen, obwohl du dich anstrengst? Nichts will so richtig gelingen? Dann könnte dieses karmische Muster aktiv sein!

Es zeigt sich durch:

- Ständige Selbstsabotage – egal was du anfängst, es will nicht gelingen
- Das Gefühl, an unsichtbare Regeln gebunden zu sein
- Zwanghaftes Verhalten wie übermäßiges Waschen, Kontrollieren oder Ordnen
- Gedankenkreisen, aus dem du nicht herauskommst
- Eine unbewusste „Strafe“, die du dir selbst auferlegst
- Hang zu kirchlichen Organisationen / Sekten
- Geld zerrinnt zwischen den Fingern, Angst vor Armut, Geiz
- Keine Therapie hilft, du rennst von Behandler zu Behandler – ohne Erfolg

Gelübde aus früheren Leben – wie Armuts-, Keuschheits- oder Schweigegelübde – können noch heute dein Leben beeinflussen, ohne dass du es merkst. Sie funktionieren wie unbewusste Programme, die dein Verhalten steuern und dich davon abhalten, ein erfülltes Leben zu führen.

Wie wirken sich diese Muster auf dein Leben aus?

Karmische Muster arbeiten im Verborgenen.

Du merkst vielleicht nur die Symptome, aber nicht die eigentliche Ursache. Sie können dich lebenslang begleiten und deine Lebensqualität stark einschränken.

Das Gute: In der Aurachirurgie können wir diese Muster erkennen und auflösen. Oft erleben Menschen nach der Behandlung eine enorme Erleichterung – als wäre ein schwerer Rucksack von ihren Schultern genommen worden.

Erkennst du dich in einem oder mehreren dieser Muster wieder? Das ist der erste Schritt zur Veränderung. Im nächsten Abschnitt erfährst du, wie Konflikte und miasmatische Muster mit diesen karmischen Themen zusammenhängen.

Warum ist die Auflösung der Energieknoten denn so wichtig?

Konflikte und karmische Muster wirken oft unsichtbar. Du kannst sie nicht sehen, aber du spürst sie – in deinen Emotionen, deinem Körper und deinen Lebensmustern.

Der erste Schritt zur Veränderung ist, zu verstehen, welche unsichtbaren Programme in dir wirken. Denn sobald du weißt, warum du immer wieder in die gleichen Fallen tappst, kannst du sie auflösen. Und genau darum geht es in der Aurachirurgie.

Aurachirurgie unter der Lupe: Was sagt die Wissenschaft dazu?

Du fragst dich vielleicht: „Klingt ja spannend, aber was sagt eigentlich die Wissenschaft dazu?“

Epigenetik: Wenn Erfahrungen Spuren im Erbgut hinterlassen

Lange Zeit glaubten Wissenschaftler, dass unsere Gene unser Schicksal bestimmen – du bekommst einfach die DNA von deinen Eltern, und das wars. Doch die moderne Wissenschaft hat diese Vorstellung längst auf den Kopf gestellt.

Epigenetik – ein inzwischen anerkanntes Forschungsgebiet – zeigt uns, dass es noch viel mehr gibt, als nur die Gene, die wir von unseren Eltern erben. Ganz einfach gesagt: Es sind nicht nur deine Gene, die festlegen, wer du bist, sondern auch, WIE diese Gene an- oder ausgeschaltet werden können. Und das hat einen riesigen Einfluss auf deine Gesundheit, dein Leben.

Vererbte Traumata (sog. transgenerative Traumen): Wie die Erfahrungen deiner Eltern und Großeltern dich heute noch beeinflussen

Was deine Eltern und Großeltern erlebt haben, wirkt sich heute noch auf dich aus. Klingt unglaublich? Ist aber wissenschaftlich belegt.

Studien zeigten, dass Mangelernährung in Kriegszeiten nicht nur die direkt betroffene Generation krank macht. Die Information „Hunger“ wird wie ein unsichtbarer Stempel an die nächsten Generationen weitergegeben. Das hatte zur Folge, dass Nahrung besser verwertet wurde oder ein ständiger Ess-Drang zur Nahrungsaufnahme zwang, um das Überleben der nächsten Generation zu sichern.

Enkelkinder von Menschen, die Hunger litten, kämpfen oft mit Stoffwechselstörungen wie Diabetes, Gicht oder Übergewicht – obwohl sie selbst nie in einer Notlage waren. Ein Beispiel ist der „Hungerwinter“ 1944/45 in den Niederlanden: Kinder, die während der Hungersnot im Mutterleib ausgesetzt waren, entwickelten später höhere Raten von Adipositas, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Und noch erstaunlicher: Diese gesundheitlichen Probleme traten auch in der Enkelgeneration auf, wurde also weitergegeben!

Wieso sind diese Erkenntnisse wichtig für die Aura-Chirurgie?

Für die Aura-Chirurgie bedeuteten diese wissenschaftlichen Erkenntnisse auch eine wissenschaftliche Bestätigung:

Wenn Traumata und Stress durch die Epigenetik weitergegeben werden, könnte das erklären, warum bestimmte Verhaltens-, Gesundheits- und Konfliktmuster in Familien über Generationen hinweg immer wieder auftauchen.

Die Aura-Chirurgie setzt genau an diesem Punkt an: Sie zielt darauf ab, diese informatorischen Prägungen zu erkennen und zu lösen. Stell es dir vor wie das Umprogrammieren eines Computers: Auch belastende epigenetische „Programme“ können umgeschrieben oder gelöscht werden!

Gut zu wissen:

Wenn du von solchen Belastungen befreit wirst, profitieren möglicherweise auch deine zukünftigen Kinder davon. Die Forschung zeigte, dass neu programmierte Informationen ebenfalls weitergegeben werden können – sowohl positive als auch negative!

Weitere wissenschaftliche Brücken zur Aura-Chirurgie

Natürlich ist die Aura-Chirurgie selbst noch nicht das Thema vieler wissenschaftlicher Studien. Doch ihre Grundprinzipien finden zunehmend Parallelen in anerkannten wissenschaftlichen Disziplinen:

- **Die Psychoneuroimmunologie** erforscht, wie Gedanken und Gefühle das Immunsystem beeinflussen.
- **Die Quantenphysik** zeigt uns, dass alles – also auch wir – letztlich aus formbarer Energie besteht, was dem Konzept der „Aura“ als Energiefeld viel näherkommt, als man zunächst vermuten würde.
- **Die Zellkommunikation** erforscht, wie Zellen durch elektromagnetische und auch energetische Signale miteinander kommunizieren.

Forscher wie **Bruce Lipton**, emeritierter Professor für Zellbiologie an der Stanford University, betonen die Bedeutung von Umwelteinflüssen auf unsere Zellen. In seinem Buch „Intelligente Zellen“ beschreibt er, wie unsere Gedanken und Gefühle die Genexpression beeinflussen können und im Buch „Der Honeymoon-Effekt“ wie Zellen miteinander und mit dem Gesamtkörper kommunizieren.

Zwischen Wissenschaft und Erfahrungs-Wissen

Die Aura-Chirurgie steht also an der Grenze zwischen alter etablierter Wissenschaft und neuem Erfahrungswissen. Viele ihrer Wirkprinzipien sind noch nicht mit klassischen wissenschaftlichen Methoden erfasst, aber die Geschichte zeigt: Was gestern noch als „unwissenschaftlich“ galt, kann morgen als Standard anerkannt werden. Denk nur an die Akupunktur, die jahrelang belächelt wurde und heute in vielen Kliniken angewendet wird! Und die auch rein auf energetischer Ebene funktioniert.

Für dich bedeutet das: Sei offen für neue Ansätze, behalte aber auch einen gesunden Skeptizismus. Die Aurachirurgie kann eine wertvolle Ergänzung zu schulmedizinischen Behandlungen sein – aber sie ist natürlich auch kein Ersatz für schwerwiegende Krankheiten. Sie kann dich dabei unterstützen, Ballast abzuwerfen, damit die körpereigenen Heilkräfte wieder richtig gut arbeiten können!

Ich freue mich auf unser Kennenlernen!

Eine Beratung ist auch via SIGNAL online möglich!

Andrea Hülpüsch, Heilpraktikerin, Seminarleiterin & Buchautorin

Greifstr. 1b, 65199 Wiesbaden, Tel: 0611 – 185 15 49

heiler-praxis@posteo.de

www.praxis-des-lichtes.de